



SPD-Stadtratsfraktion
Landau in der Pfalz

+100/600 | Stadtrat
Ba

Handwritten signature

SPD

14. APR. 2014

Erledigt

101

Hans Peter Thiel, Bauerngasse 36, 76829 Landau
Herrn Oberbürgermeister
Hans-Dieter Schlimmer
Marktstraße 50
76829 Landau

25.02.2014

Antrag auf Verlängerung der Grünphase an der Fußgängerampel Nordring/Fortstraße (Alter Messplatz)

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Die SPD-Stadtratsfraktion beantragt die zeitnahe Verlängerung der Grünphase an der Fußgängerampel Nordring/Fortstraße (Alter Messplatz)

Begründung:

Die Fußgängerampel am Messplatz bietet z.Zt. eine Grünphase von 8 Sekunden zur Querung einer stark befahrenen Straße von ca. 7,50 – 8,00 m Breite. Damit dürfte diese Fußgängerampel über die in Bezug auf die Fahrbahnbreite am kürzesten geschaltete Grünphase im Stadtgebiet verfügen.

Und dies an einer Stelle, die durch mehrere Faktoren für den Fußgängerverkehr eine exponierte Stellung inne-hat:

- An ihr befindet sich mit dem alten Messplatz der größte PKW-Parkplatz mit innenstadtrelevanten Bedeutung. Um in die Innenstadt zu gelangen, müssen die Parkenden den Nordring an dieser Stelle queren.
- Der Messplatz ist bei verschiedenen Veranstaltungen (Herbst- und Maimarkt, Wochenmärkte,...) nur Fußgängern vorbehalten und wird größtenteils über diese Ampel erreicht.
- Der alte Messplatz ist von zahlreichen großen Schulen (MSG, Nordringschule, Realschule plus,...) sowie der Universität umgeben. Der Weg von und zu diesen Einrichtungen führt über die o.a. Fußgängerampel.
- Am alten Messplatz befinden sich mehrere Haltestellen des ÖPNV.

Stellvertr. Fraktionsvorsitzender : Hans Peter Thiel, Bauerngasse 36, 76829 Landau
Fon: 06341 63251
Mobil : 0151 19367346
Mail: hape.thiel@online.de



Bedingt durch diese Faktoren stehen die Fußgänger zeitweise oft auf beiden Seiten mehrreihig an, um die Straße zu überqueren. Die Grünphase reicht bei schneller Reaktionszeit gerade für die vorne Stehenden aus, um die andere Straßenseite zu erreichen. Dass sich daran eine Räumphase von ca. 7 Sekunden anschließt, ist vielen Bürgern nicht klar. (Die "Räumphase" ist jene Zeit, die zur Verfügung steht, um eine Kreuzung nach der Grünphase zu verlassen).

Gerade ältere Mitbürger, evtl. sogar in der Mobilität eingeschränkt und auf Gehhilfen angewiesen, Menschen mit einer Gehbehinderung, Mütter mit Kinderwägen oder Kleinkindern an der Hand etc. schaffen es nicht, die Straße während der Grünphase zu überqueren und werden mitten auf dem Überweg stehend mit dem Umschalten auf Rot konfrontiert. Unsicherheit, Rat- und Hilflosigkeit sind nur einige der möglichen Reaktionsformen. Es kommt gelegentlich vor, dass manche für einige Sekunden verharren und sich schwer entscheiden können, ob sie jetzt weitergehen können oder den Rückzug auf die Ausgangsposition antreten sollen. Und nicht immer sind hilfsbereite Passanten oder gar Autofahrer zur Stelle, um sie sicher auf den Bürgersteig zu geleiten.

Aus unserer Sicht ist dies ein Zustand, der dringend der Abhilfe bedarf. Wir schlagen daher vor, die Grünphase an der o.a. Fußgängerampel um eine angemessene Frist unter Beibehaltung der Dauer der „Räumphase“ zu verlängern.

Wir regen zudem eine Überprüfung der technischen Möglichkeiten zur zusätzlichen Installation einer akustischen Signalgebung an.

Hans Peter Thiel
Stellvertr. Fraktionsvorsitzender